



# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES KÖTZ

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 23.05.2023  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal der VG Kötzing

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **1. Bürgermeisterin**

Ertle, Sabine

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Epple, Angelika  
Gast, Alois  
Hus, Michaela  
Kempfle, Florian  
Pröbstle, Ludwig  
Ritter, Norbert  
Sauter, Nikolaus  
Seitz, Michael  
Uhl, Reinhard  
Wöhrle, Thomas  
Wöhrle, Werner  
Zacher, Markus

### **Schriftführer**

Stolz, Peter

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Christel, Valentin	entschuldigt
Fritz, Roman	entschuldigt
Lochbrunner, Richard	entschuldigt
Mairle, Michael	entschuldigt

## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.04.2023
- 2 Kommunale Wärmeplanung - Vorstellung durch energie schwaben **BGM/393/2023**
- 3 Feststellung der Rechnung Ingenieurskosten Kötz OT Ebersbach: **BAU/227/2023**  
Kanalisation und Ausbau Straßen
- 4 Radwegebau Großkötz-Schneckenhofen; Durchführungsbeschluss **BGM/392/2023**
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 6 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

1. Bürgermeisterin Sabine Ertle eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Kötz. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kötz fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

## ÖFFENTLICHER TEIL

---

### **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.04.2023**

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 18.04.2023 erhoben, womit diese als genehmigt gilt.

---

### **TOP 2: Kommunale Wärmeplanung - Vorstellung durch energie schwaben**

Die energie schwaben bietet der Gemeinde Kötz eine kommunale Wärmeplanung zu einem Pauschalpreis in Höhe von 8.000 €, netto an.

Frau Schlenker-Wambach stellt dem Gremium anhand einer Präsentation die Wärmeplanung vor. Diese umfasst eine Bestands-, und Potentialanalyse. Aus beiden wird dann ein Zielszenario entwickelt. Das Zielszenario umfasst die flächenhafte Darstellung der zur wärmenutralen Bedarfsdeckung geplanten Versorgungsstruktur, ein Szenario zur zukünftigen Entwicklung des Wärmebedarfs und der Ausweis CO<sub>2</sub>-Bilanzen mit Abgleich der politischen Ziele.

Die Wärmeplanung zeigt die quartiersweise Auslegung wo und wie Wärmebedarf und CO<sub>2</sub>-Emission reduziert werden können. Die Wärmeplanung zeigt auf, in welchen Arealen Wärmenetze Sinn machen, in welchen Arealen grüner Wasserstoff bzw. Biomethan eine Lösung ist und in welchen Arealen dezentrale Anlagen (z.B. Wärmepumpe/Holz) eine Lösung sind.

Für die Bestandsanalyse müssen Fragebogen an die Haushalte verschickt werden, um die Heizungsart und den Sanierungszustand der Gebäude zu erfahren.

Im Anschluss zur Präsentation beantwortete Frau Schlenker-Wambach aufgekommene Fragen aus dem Gemeinderat:

Gemeinderat Thomas Wöhrle fragte an, welcher zeitliche Ablauf für die Planung vorgesehen ist. Ca. 1,5 Monate für die Fragebögen, im Anschluss ca. 3-4 Monate für die Auswertung bzw. Aufbereitung.

Gemeinderat Gast fragte nach der Rücklaufquote für die Fragebögen aus der Bevölkerung. Wenn die Fragebögen im Namen der Gemeinde verschickt werden, hat die Bevölkerung mehr Vertrauen in die Befragung, daraus ergibt sich eine höhere Quote. Bei vergleichbaren Gemeinden bis zu 40 %.

Gemeinderat Zacher fragte nach, wer die Fragebögen entwirft. Diese werden von energie-schwaben vorgefertigt, können von der Gemeinde aber noch angepasst werden.

Gemeinderat Gast möchte wissen, wer der Betreiber der Wärmenetze incl. Anlage sein könnten. Energie-schwaben könnte hier als Betreiber die Versorgung übernehmen.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beauftragt die energie schwaben mit der kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet zu einem Pauschalpreis in Höhe von 9.520,00 € brutto (netto 8.000,00 €).**

**06-58-2023/BGM einstimmig beschlossen**

---

**TOP 3: Feststellung der Rechnung Ingenieurskosten Kötz OT Ebersbach: Kanalisierung und Ausbau Straßen**

In der Sitzung vom 03.11.2015 vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Ingenieurleistungen Kanalisierung und Ausbau Straßen in Kötz OT Ebersbach an das Ingenieurbüro Degen & Partner zu einem Bruttohonorar von 92.907,49 € vergeben.

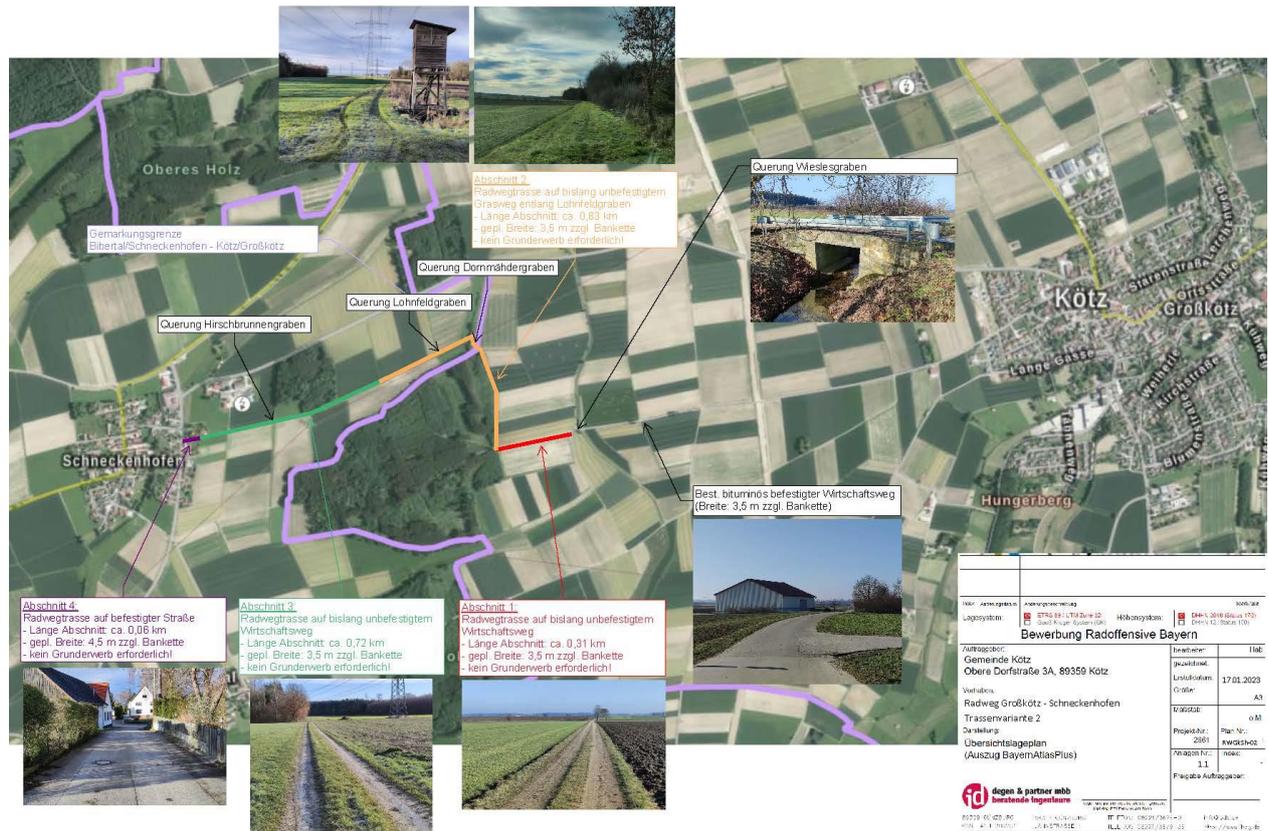
Die tatsächlichen Ingenieurskosten betragen 97.506,49 € brutto. Die Steigerung der Summe ist auf den Unterschied der ursprünglichen anrechenbaren Kosten der Kostenschätzung und der tatsächlichen Kostenberechnung zurückzuführen.

Die Vorsitzende teilte mit, dass im Sachvortrag nicht die richtigen Summen angegeben sind. Der Auftrag an das Ingenieurbüro Degen wurde am 03.11.2015 über 92.907,49 € beschlossen. In der Sitzung vom 13.06.2017 wurde diese Maßnahme mit der Erschließung „Zum Brühl“ über 26.760,86 € ergänzt. Mit der Schlußrechnung über 97.506,49 € wurde der Gesamtauftrag über 119.668,35 € deutlich unterschritten. Ein Feststellungsbeschluss ist somit nicht notwendig.

---

**TOP 4: Radwegebau Großkötz-Schneckenhofen; Durchführungsbeschluss**

Die Gemeinden Kötz und Bibertal haben sich bei der Radwegoffensive mit dem Radwegprojekt Schneckenhofen – Großkötz beworben. Mit Schreiben vom 27.04.2023 hat das Bay. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mitgeteilt, dass das Projekt berücksichtigt werden kann. Mit diesem Förderprogramm werden 80 % der Planungs- und Baukosten gefördert. Ein entsprechender Durchführungsbeschluss ist zu fassen.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Kötz beschließt die Durchführung des Radweges Schneckenhofen – Großkötz wie vorgelegt.

06-59-2023/BGM einstimmig beschlossen

**TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung**

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.04.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat Kötz vergibt die Neubauarbeiten für 3 Brücken im Gemeindegebiet Großkötz an die Firma Grimbacher Ingenieurbau, Münsterhausen zu einem Angebotspreis in Höhe von 416.721,85 €, brutto.

Der Gemeinderat beauftragt das Ing.-Büro Degen mit den Tiefbauarbeiten zur Sanierung der Kirchstraße zum Angebotspreis in Höhe von 46.889,49 €, brutto.

**TOP 6: Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Hierzu gab es keine Wortmeldung.

Sabine Ertle  
1. Bürgermeisterin

Peter Stolz  
Schriftführer